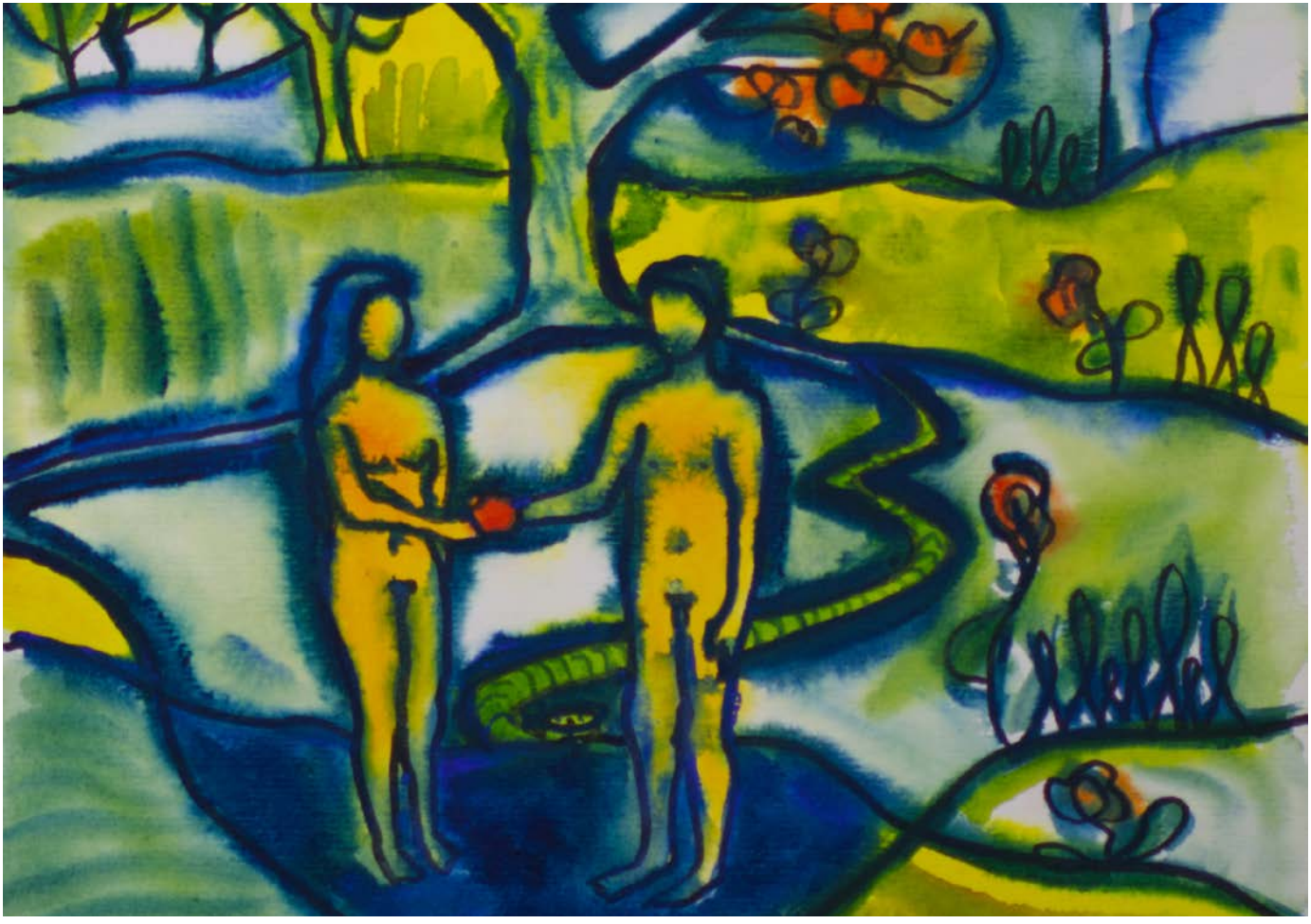
# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Friedenskirche Ansbach

Gemeindebrief August / September 2024



Grafik: Manuela_Steffan_pfarrbriefservice.de

# Von Gott getragen

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Gemeindebriefes,

herzlich grüße ich Sie in dieser Sommerzeit mit dem Monatsspruch für August:

*Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.* Psalm 147,3

Was für ein wunderschöner Gedanke und Satz, dieser Satz zum Sommermonat August. Und erst der ganze Psalm 147 – er ist ein einziges Loblied auf den Schöpfer, die Schöpfung und das Handeln des Schöpfers in seiner Schöpfung. Irgendwo muss es ja herkommen, was wir genießen und was unser Herz erfreut, ahnten schon die Menschen, die nach einer mühseligen Wanderung von Ägypten durch die Wüste nach Jahrzehnten im Gelobten Land ankamen und dort sesshaft wurden. Als sie Zeit hatten und das Nachdenken über sich und die Natur beginnen konnten, bekamen sie erst eine Ahnung und dann die Gewissheit, dass ihr Leben und die Schöpfung kein Zufall sein können, sondern gewollt sind. Und weil sie ja die Nachfahren der Menschen sind, mit denen Gott am Berg Sinai einen heiligen Bund geschlossen hatte, bekamen sie auch bald eine Vorstellung davon, wem sie ihr Leben und das Überleben verdanken: Es ist Gott, der uns will und erhält. Und sie erfuhren auch, was sie dann aufschrieben: Der HERR heilt; er verbindet Wunden.

Der Glaube, wie wir ihn heute kennen, geht auf diese eine Frage zurück: Bin ich gewollt – oder bin ich ein Zufall? Wer jetzt Zufall sagt, hält alles im Leben für zufällig. Wer dagegen denkt, dass er oder sie gewollt ist, fragt in die Tiefe des Seins und bekennt dann: Ich glaube an Gott, der mein Sein und das der Schöpfung ins Leben gerufen hat – um sich selber daran zu erfreuen und uns eine Freude zu machen. Wir sind, auch wenn wir Schmerzen haben werden, zur Freude auf der Welt. Und zum Danken. Gott loben, das ist ein

Foto: Ted_Browning on pixabay

köstlich Ding – so beginnt der Psalm 147, der des Lobes voll ist in herrlichen Bildern und Worten. Lesen Sie ihn einmal nach!

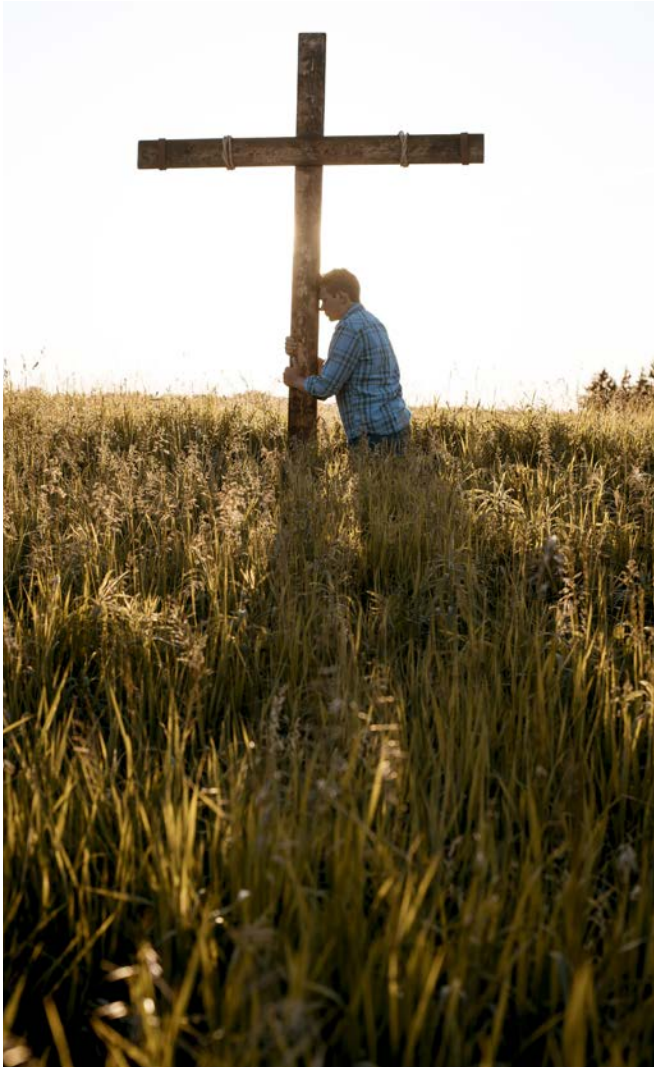
Das sagt sich alles so leicht und muss im Sommer auch mal so leicht gesagt werden dürfen. Es bedeutet ja nicht, dass unser Leben immer und überall leicht und luftig ist. Das Gotteslob benennt aber den Grund unseres Seins: Wir sind dankbar. Dankbar, dass wir kein Zufall sind und ohne Sinn hin- und hergeworfen werden; dankbar, dass Gott uns leitet und schützt – und zuletzt auch dankbar, dass unser Leben einen Sinn hat: Wir sind getragen von Gott, dem Schöpfer und Richter. Wenn er unsere Wunden verbindet, dann können wir nur loben.

Dazu fand ich wunderbare Worte der französischen Philosophin und Mystikerin Simone Weil (1909-1943):

*„Es ist nicht meine Angelegenheit, an mich zu denken.*
*Meine Angelegenheit ist es, an Gott zu denken.*
*Es ist Gottes Sache, an mich zu denken.“*

Eine Sommerzeit, in der Sie sich von Gott getragen wissen, wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Jens Porep



# Vorbereitung Erntedank

Das Vorbereitungsteam für den Etwas anderen Gottesdienst an Erntedank trifft sich am **Mittwoch, 18. September, um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal. Wir werden da das ganze Erntedank-Wochenende besprechen. Ein Highlight ist dabei die traditionelle Erntewagen-Sammlung am Freitag und der Umzug durch die Stadt am Sonntag.

Am Sonntag, den 6. Oktober, feiern wir dann Etwas anderen Gottesdienst und danken Gott für alles Gute, was die Erde hervorbringt. Kommt vorbei, wir planen ein tolles Wochenende!

Pfarrer Schnurrenberger freut sich auf das gemeinsame Vorbereiten.

**Urlaubsvertretung**

Pfarrer Porep ist von Donnerstag, 18. September, bis einschließlich Dienstag, 1. Oktober, im Urlaub. Die Vertretung in seelsorgerlichen Angelegenheiten übernimmt dankenswerterweise Pfarrer Jonathan Gerber in Schalkhausen, Telefon 0981 62480.



# Ausflug nach Oettingen

Die Kirchengemeinde Schalkhausen plant mit ihrem Seniorenkreis und Frauenkreis einen Ausflug nach Oettingen, und zwar am **12. September, Abfahrt um 12.30 Uhr.**

www.oettingen-spielberg.de

In Oettingen gibt es eine Schlossbesichtigung von ca. 75 bis 90 Minuten Dauer, danach eine kurze Andacht in der Kirche. Anschließend ist Gelegenheit zum freien Flanieren im Schlosspark oder in der Stadt. Zum Abschluss Einkehr in Oettingen, die Rückkehr ist für 20 Uhr geplant.

Da im Bus noch Plätze frei sind, sind Gemeindeglieder der Friedenskirche gerne willkommen.

Bei Interesse an dieser Fahrt melden Sie sich bitte im Pfarramt der Friedenskirche oder bei Waltraud Hensold unter Telefon 0981 63311 (Anrufbeantworter).

# Äpfel – Fakten, Geschichten und Rezepte

Vortrag im Rahmen der Evangelischen Erwachsenenbildung am

**Dienstag, 10. September, 14.30 Uhr**
im Gemeindesaal der Friedenskirche

Referentinnen: Waltraud Richter und
Waltraud Hensold

Äpfel werden das ganze Jahr über verzehrt, und Apfelschorle ist eines der beliebtesten Getränke unserer Zeit. Dass der Apfel der Deutschen liebste Frucht ist, belegen Zahlen. Dass Eva dem Adam im Paradies einen Apfel gegeben habe, gehört dagegen ins Reich der Legenden.

Wir werden über verschiedene Apfelsorten und deren Verwendung sprechen und auch Geschichten und Gedichte über Äpfel hören. Die Apfelernte früher und heute sowie die Lagerung und Bevorratung von Äpfeln soll auch betrachtet werden. Schmecken, hören und riechen Sie hinein in die wunderbare Welt der Äpfel beim Seniorentreff der Friedenskirche.

Das Team des Seniorentreffs freut sich auf Ihr Kommen. Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen.

*Auch in der bildenden Kunst ist der Apfel seit jeher ein beliebtes Motiv*

# Endspurt ...

## mit Sommerfest und Eismobil

Vor Beginn des Sommerurlaubes ist immer noch jede Menge zu tun. Die älteren Kinder stellen sich auf einen Neubeginn in der Schule ein, aber auch die jüngeren beschäftigen sich mit den Veränderungen, die das neue Kindergartenjahr bringen wird.

Unser Sommerfest wurde trotz sehr heißer Temperatur für alle Anwesenden zu einem gelungenen Ereignis. In einer Aufführung erlebten wir das vergangene Jahr noch einmal, und die Kinder waren stolz auf ihre Leistung.

Und dann, an einem sonnigen Mittwoch, besuchte uns der Eismann! Schon als die Melodie des Eismobiles vor dem großen Tor des Kindergartens erklang, war die Aufregung unserer Schützlinge nicht zu überbieten. Alle durften sich anstellen und ihr Lieblingseis selbst bestellen. Als Favorit stellte sich das bunte Regenbogeneis mit Streuseln heraus.

Der Tag war ein Höhepunkt für alle! Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat, der dieses Erlebnis finanzierte.

Sommerliche Grüße
vom Team des Kindergartens Türkenstraße

# Wir stellen uns zur Wahl

## Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor

Am 20. Oktober 2024 ist Kirchenvorstandswahl. Bereits vorher werden Sie Ihre Wahlunterlagen für die Briefwahl erhalten, die Sie zu Hause ausfüllen und an das Pfarramt schicken oder dort abgeben können. Am 20. Oktober wird zusätzlich von 9.00 bis 10.00 und von 11.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit bestehen, im Wahllokal (Jugendraum hinter dem Gemeindesaal) zu wählen.

Beim Gemeindefest am 14. Juli haben sich die Kandidierenden persönlich vorgestellt. Falls Sie nicht dabei waren, haben Sie auf den folgenden Seiten die Möglichkeit, sich zu informieren.

So stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten selbst vor:

**Michaela Besendörfer,** 50 Jahre alt, Arbeitsvermittlerin, verheiratet, eine Tochter.

„Ich möchte Mitglied des Kirchenvorstandes werden und mich unter anderem in der Jugendarbeit unserer Gemeinde einbringen."

Mein Name ist **Erich Bezzel,** ich bin 61 Jahre jung und verheiratet, und beruflich in der Bauverwaltung von Diakoneo tätig. Gerne bewerbe ich mich als Kandidat für eine zweite Amtszeit als Kirchenvorsteher in unserer Friedenskirche.

„Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde weiterhin eine offene, lebendige und tolerante ist, in der sich jede(r) unabhängig von Alter oder Herkunft wohl und mit dem Segen Gottes geborgen fühlt. Auch ist mir an Erhalt und Ausbau der vielfältigen kulturellen Angebote (Gospelchor, Kirchenchor, Seniorentreff, Konzerte etc.) sehr gelegen."

Mein Name ist **Oliver Breise,** ich bin 18 Jahre alt, seit meiner Kindheit Mitglied unserer Gemeinde und habe hier viele schöne Jahre verbracht.

„Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich die Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten möchte. Besonders im Fokus habe ich hierbei die jüngere Mitgliederschaft. Da ich auch in meinem Flugverein in Petersdorf zum Jugendleiter ausgebildet wurde, kann ich hier einen besonders wertvollen Beitrag leisten. Außerdem würde ich auch gerne Einblicke in die Verwaltung einer solchen Kirchengemeinde erlangen und mit meinen bisherigen Kenntnissen in der Unternehmensverwaltung unterstützen. Ich bin überzeugt, dass ich mit meinen Ideen und Impulsen einen wertvollen Beitrag zur Arbeit des Kirchenvorstands leisten kann."

## Zusammenarbeit stärken

Mein Name ist **Johanna Burger,** ich bin 19 Jahre alt und Studentin.

„Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir unsere Gemeinde in der Friedenskirche sehr am Herzen liegt. Ich möchte vor allem der jüngeren Altersgruppe eine Stimme geben."

Ich bin **Monika Goldbrich,** verheiratet und Mutter von drei Kindern.

„Warum ich für den Kirchenvorstand kandidiere? Ganz klar, ich möchte das Gemeindeleben mitgestalten und mitprägen, nicht nur im Kindergottesdienst jeden Sonntag, sondern auch da, wo es eigentlich keiner mitbekommt, aber viele es merken, wenn die Aufgaben keiner mehr machen würde, eben im Kirchenvorstand. Ich wünsche mir, dass auch in den nächsten Jahren Groß und Klein, Jung und Alt auf vielfältige Weise das Evangelium und die Liebe Gottes in der Friedenskirche hören, erfahren und erleben können.

Ich heiße **Jürgen Herrmann** (56), bin verheiratet und habe einen Sohn. Seit mehreren Jahren bin ich bereits im Kirchenvorstand unserer Gemeinde und dadurch auch in verschiedenen Gremien sowie als Prädikant in den Gottesdiensten tätig.

„Im neuen Kirchenvorstand möchte ich mich für Sie und unsere Gemeinde sowohl in der Friedenskirche als auch in den übergeordneten Gremien erneut einsetzen und für unsere Gemeinde persönlich da sein."

Mein Name ist **Mirjam Kresta.** Ich bin 31 Jahre alt, verheiratet, Mutter von zwei Kindern und leite die Krabbelgruppe der Kirchengemeinde.

„Ich wurde angefragt und bin gerne bereit, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten."

Mein Name ist **Kerstin Herzog** und ich bin bald zwölf Jahre Mitglied im Kirchenvorstand.

„Neben den verschiedenen Ausschüssen, die ich mit besetze, schlägt mein Herz vor allem für alles, was die Kinder- und Jugendarbeit betrifft. Sei es die Mitarbeit bei den Kinderbibeltagen, die Leitung der Sternsingeraktion oder die Organisation des Mittagessens für die Konfis. Gerne beteilige ich mich auch bei der Planung und Gestaltung von Gottesdiensten."

Mein Name ist **Sonja Rost**. Ich bin 56 Jahre alt und von Beruf Krankenschwester.

„In den letzten sechs Jahren durfte ich als Mitglied im Kirchenvorstand viele gute Erfahrungen in unserer Gemeinde machen, und möchte daher wieder kandidieren. Hierbei möchte ich mich besonders in der Jugend- und Seniorenarbeit einsetzen."

Die FrieKis

Die FrieKis treffen sich am **Freitag, 27. September, um 16.00 Uhr.** Komm vorbei zum Spielen, Spaß haben und Gott-Loben mit Liedern und Gebeten.

## Vorbereitung der Kinderbibeltage

Vom 25. bis 27. Oktober sind Kinderbibeltage. Alle, die da mitplanen und gestalten möchten, treffen sich am **Donnerstag, 26. September, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus mit Pfarrer Max Schnurrenberger. Soll es was in der Kirche geben oder wollen wir wieder rausgehen und Musik machen? ... Oder ganz was anderes? Das entscheidet ihr!



# Neue Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

**Ab 1. August ist das Pfarramt der Friedenskirche wie folgt geöffnet:**

**Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr**
**Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr**

Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie versuchen, Pfarrer Porep in seelsorgerlichen Fragen zu erreichen. Er ist jedoch möglicherweise zu Besuchen, Gemeindeveranstaltungen oder Besprechungen unterwegs. Deshalb empfiehlt sich eine telefonische Absprache.

Das Pfarramt befindet sich in der Crailsheimstraße 60 und hat die Telefonnummer 0981 61996 (nutzen Sie die Möglichkeit des Anrufbeantworters, wir rufen dann zurück).
Per E-Mail erreichen Sie das Pfarramt unter der Adresse pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de
Die Faxnummer lautet 0981 4608127.

Weitere Infos rund um die Gemeinde Friedenskirche finden Sie jederzeit auf unserer Homepage
**www.ansbach-friedenskirche.de**

## August / September

**Sonntag, 4. August**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 11. August**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 18. August**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 24. August**
15.00 Uhr Meditation und Malen

**Sonntag, 25. August**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 1. September**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Dienstag, 3. September**
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

**Sonntag, 8. September**
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee

**Dienstag, 10. September**
14.30 Uhr Seniorentreff
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

**Sonntag, 15. September**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

**Montag, 16. September**
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff*

**Dienstag, 17. September**
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

**Mittwoch, 18. September**
19.00 Uhr Vorbereitungstreffen für den Etwas anderen Gottesdienst an Erntedank

**Samstag, 21. September**
18.00 Uhr Angeleitete Schweigemeditation**

**Sonntag, 22. September**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 23. September**
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff*

**Dienstag, 24. September**
19.15 Uhr Kirchenchorprobe

**Donnerstag, 26. September**
19.00 Uhr Planungstreffen Kinderbibeltage

**Freitag, 27. September**
16.00 Uhr Friekis

**Sonntag, 29. September**
10.00 Uhr Gottesdienst

**Montag, 30. September**
9.30 Uhr Eltern-Kind-Treff*

* Bitte unbedingt die Leitung oder das Pfarramt kontaktieren für aktuelle Informationen.
** Bitte vor der ersten Teilnahme Brigitte Zender kontaktieren (Telefon 0981 64726)

## Gruppen und Kreise

**Angeleitete Schweigemediation**
Brigitte Zender, Telefon 0981 64726

**Chorprobe Les Ambassadeurs pour Christ**
jeden Freitag von 19.00 bis 20.30 Uhr

**Die Friekis**
Ansprechpartnerin: Sophia Leidel
Telefon 0151 56244240
E-Mail sophialeidel@googlemail.com

**Eltern-Kind-Treff**
Ansprechpartnerin: Mirjam Kresta

**Hauskreis Internationale Gemeinde**
Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.30 Uhr

**Kirchenchor**
Leitung: Ludwig Lammel, Telefon 0981 88144

**Meditation und Malen**
Anmeldung erforderlich!
Ansprechpartnerin:
Gisela Feurer, Telefon 09868 1001,
E-Mail gisela@yellowcabcar.de
Günter Klößinger, Telefon 09829 932550

**Gabenkasse**
Spendenkonto der Friedenskirche:
Sparkasse Ansbach
IBAN DE07 7655 0000 0090 2588 64
BIC BYLADEM1ANS

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Jens Porep
Satz und Layout: Dieter Stockert & Eva Mangels
Auflage: 1700 Exemplare
Nächster Redaktionsschluss: 13. September 2024

## Adressen

**Pfarrer** Jens Porep
Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Telefon Pfarramt 0981 61996

**Pfarrer z.A.** Max Schnurrenberger
Telefon 0981 46089-602
max.schnurrenberger@elkb.de

**Pfarramtsbüro** Crailsheimstraße 60, 91522 Ansbach
Bürozeiten:
Dienstag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon 0981 61996, Fax 0981 4608127
(Sekretärin Kerstin Herzog in Vertretung)
pfarramt.friedenskirche.an@elkb.de
www.ansbach-friedenskirche.de

**Kirchenvorstand**
Pfarrer Jens Porep, Telefon 0981 61996
Vertrauensfrau Waltraud Hensold, Telefon 0981 63311
Vertreter Jürgen Herrmann, Telefon 0981 4606073

**Kirchnerinnen** Johanna Burger, Sonja Rost

**Hausmeister** Michael Bayer

---

**Kindergarten** Türkenstraße 38, 91522 Ansbach
(Leitung Ursula Berger, Telefon 0981 62661)

**Kindertagesstätte** „Dombachknirpse“
Thomasstraße 14, 91522 Ansbach
(Leitung Sonja Schalk, Telefon 0981 661231)

---

**Seelsorge am Bezirksklinikum Ansbach**
**Pfarrerin** Susanne Marquardt, Bezirksklinikum Ansbach
Feuchtwanger Straße 38, 91522 Ansbach
Telefon 0981 4653-2470

**Seelsorgebereitschaft** der evangelischen Kirche
in Ansbach, Telefon 0981 9775555

**Telefonseelsorge** (gebührenfrei)
Telefon 0800 1110111 oder 0800 1110222